

Tag der Weiterbildung 2018

Erwachsenenbildung setzt auf Kooperation – Lebenslanges Lernen und Digitalisierung

„Mind the Gap!“ hieß es am diesjährigen Tag der Weiterbildung 2018, am 14. November im Bildungshaus Schloss Retzhof, in der sich rund 80 Teilnehmende aus dem Bereich der Erwachsenenbildung dem Thema Digitalisierung von verschiedensten Blickwinkeln aus näherten. Bildungslandesrätin Ursula Lackner eröffnete die Veranstaltung mit einer klaren Botschaft. Sie begrüßt sehr, dass die Erwachsenenbildung starke Akzente in der Digitalen Welt setzt – im Sinne des zugänglich machen von Angeboten, so sind auch neue Lernformate in der LLL-Strategie des Landes Steiermark verankert. „Ich bin der Überzeugung, dass auch in Zukunft der Mensch im Zentrum des Lernsystems stehen wird – die persönliche Interaktion zwischen Lehrenden und Lernenden, die so schnell nicht von Maschinen oder künstlicher Intelligenz ersetzt werden kann und auch nicht ersetzt werden soll. Es geht um eine gute Mischung aus digitalem und „analogem“ Lernen, die möglichst alle Menschen abholt.“

Einig sind sich die ExpertInnen der Erwachsenenbildung, die Bildungslandesrätin und die Teilnehmenden, dass Erwachsenenbildung auch weiterhin einen breit gefassten Zugang zu Bildung verfolgen soll, der die Menschen für die Erfordernisse einer sich ständig verändernden Arbeitswelt befähigt und den Anspruch hat, dass Weiterbildung nicht nur berufliche Fortbildung, sondern zentral Persönlichkeitsbildung bedeutet.

Fest steht auch am Ende des Tages: Digitalisierung ist und bleibt ein herausforderndes Thema im gesamten Bildungsbereich. Die These des keynote-speakers Heinz Wittenbrink „Nur mit radikal NutzerInnen-zentrierten Inhalten ist Organisationskommunikation erfolgreich.“ stellte gelernte Denkstrukturen zur Publizität auf den Kopf und wurde angeregt diskutiert – die Umsetzung im eigenen Wirkungsbereich wird für viele herausfordernd und vor allem für die künftigen KundInnen spannend. Kooperation und Vernetzung stehen in der Erwachsenenbildung im Zentrum und so wurden als ein Ergebnis des Tages weitere Austauschformate und Kooperationsprojekte zu Lernplattformen, Audiencing u.a. avisiert.

Das Bildungsnetzwerk Steiermark, als zentrale Servicestelle für die Erwachsenenbildung, setzt mit dem Programm auf Information, Diskussion und aktiven Austausch in Arbeitsgruppen. Im Fokus: Kommunikationsstrukturen, organisationsinterne Kompetenzen und ergebnisorientierte, potenzielle Kooperationen von Bildungsorganisationen. Für Hannes Galter, Vorstandsvorsitzender des Bildungsnetzwerks, eine „gelungene Mischung, die die Vielfalt der Erwachsenenbildung sichtbar macht“ und – wie den Feedbacks zu entnehmen war, die Bedarfe der unterschiedlichsten Organisationen erkennt und einen wesentlichen Unterstützungsbeitrag leistet, in dem man praxisnah mit- und voneinander lernt.

[Blitzlichter aus der Veranstaltung >>](#)

[Programm und Unterlagen zum Tag der Weiterbildung 2018 >>](#)

Für Rückfragen

Kerstin Slamanig, Geschäftsführerin des Bildungsnetzwerk Steiermark

+43 (316) 821373 | +43 (664) 4186814 | kerstin.slamanig@eb-stmk.at